Centre Number						Candidate Number				
Surname										
Other Names										
Candidate Signature										

For Examiner's Use	
Examiner's Initials	
Question	Mark
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
TOTAL	

General Certificate of Education
Advanced Subsidiary Examination
January 2012

German GERM1

Unit 1 Listening, Reading and Writing

Thursday 12 January 2012 9.00 am to 11.00 am

For this paper you must have:
- listening material
- essay planning sheet (enclosed)
- Insert for Section B Writing Questions (enclosed).

Time allowed
- 2 hours

Instructions
- Use black ink or black ball-point pen.
- Fill in the boxes at the top of this page.
- Answer **all** questions in Section A and **one** question in Section B.
- You must answer the questions in the spaces provided. Do not write outside the box around each page or on blank pages.
- In Section B you must write on every line: do not leave a blank line between each line of your answer.
- Do all rough work in this book. Cross through any work you do not want to be marked.

Information
- The marks for questions are shown in brackets.
- The maximum mark for this paper is 110.
- You must **not** use a dictionary.
- You should note that the quality of your written language in both German and English will be taken into account when awarding marks.
- If you need extra paper, use the Additional Answer Sheets.
- This unit is divided into two sections.

Section A	Listening	35 marks
	Reading and Writing	40 marks
Section B	Writing	35 marks

Advice
- You may play back the listening material as many times as you wish. You are, however, advised to allocate your time as follows

Listening	30 minutes approximately
Reading and Writing	45 minutes approximately
Writing	45 minutes approximately

- For the Writing in Section B, you are advised to write a plan. If you use the essay planning sheet, you must hand it to the invigilator at the end of the test, together with the Section B Writing Questions (insert).

Do not write outside the box

Section A

Listening, Reading and Writing

Answer **all** questions in the spaces provided.

Length of passage: one minute and three seconds
Tracks: 1–8

1 **Autokinos**

Listen to the following item about drive-in cinemas and provide the information required.

ANSWER IN ENGLISH.

1 (a) When drive-in cinemas were especially popular.

.....

(1 mark)

1 (b) (i) The number of drive-in cinemas in Germany.

.....

(1 mark)

1 (b) (ii) In which part of Germany most of them are situated.

.....

(1 mark)

1 (c) **Two** advantages of drive-in cinemas.

.....

.....

(2 marks)

Do not write outside the box

1 (d) How the sound was transmitted in the early days.

.....

(1 mark)

1 (e) How the sound is transmitted today.

.....

.....

(2 marks)

1 (f) Under what circumstances drive-in cinemas **cannot** function.

.....

.....

(2 marks)

10

Turn over for the next question

Do not write outside the box

Length of passage: one minute and 23 seconds
Tracks: 9–19

2 Was ist ein guter Freund?

Drei deutsche Teenager äußern sich zum Thema Freundschaft. Was ist für jede Person wichtig? Schreiben Sie jeweils den passenden Namen (Sebastian, Jan, Arno) unten.

	Was ist wichtig?	Name	
2 (a)	Humor		*(1 mark)*
2 (b)	die gleichen Hobbys		*(1 mark)*
2 (c)	Geduld		*(1 mark)*
2 (d)	Alltagsgespräche		*(1 mark)*
2 (e)	Ratschläge		*(1 mark)*
2 (f)	Zuverlässigkeit		*(1 mark)*
2 (g)	Ehrlichkeit		*(1 mark)*

7

Do not write outside the box

Length of passage: one minute and 15 seconds
Tracks: 20–30

3 **Urlaubsziele in Deutschland**

Sie hören einen Bericht über Urlaub in Deutschland. Welche sind die beliebtesten Urlaubsziele? Was bieten sie? Füllen Sie die Tabelle auf **Deutsch** aus.

	Platz	Urlaubsziel	Was das Urlaubsziel bietet
Beispiel:	1	Ostsee	Strand
	2		
	3		
	4		
	5		
	6		

(10 marks)

10

Turn over ▶

Do not write outside the box

Length of passage: one minute and 17 seconds
Tracks: 31–39

4 **Kinder und Fernsehen**

Sie hören einen Bericht über Kinder und Fernsehen. Lesen Sie dann die Aussagen unten. Schreiben Sie **R**, wenn die Aussage richtig ist, **F**, wenn die Aussage falsch ist, oder **NA**, wenn die Information nicht im Bericht steht.

4 (a) Viele Leute sehen jeden Tag fern. ☐ *(1 mark)*

4 (b) Jeder weiß, dass zu viel Fernsehen schlecht sein kann. ☐ *(1 mark)*

4 (c) Das Fernsehen hilft Kindern beim Schreiben. ☐ *(1 mark)*

4 (d) Eltern sollten ihren Kindern Bücher vorlesen. ☐ *(1 mark)*

4 (e) Kinder, die zu viel fernsehen, können aggressiv werden. ☐ *(1 mark)*

4 (f) Die Sesamstraße hindert Kinder am Lernen. ☐ *(1 mark)*

4 (g) Ein Fernseher im eigenen Zimmer wird nur für ältere Kinder empfohlen. ☐ *(1 mark)*

Do not write outside the box

4 (h) DVDs sind nützlich, wenn man Kinder vor Werbung schützen will. *(1 mark)*

8

THIS IS THE END OF THE LISTENING SECTION

Turn over ▶

Do not write outside the box

5 Lesen Sie den Text unten. Wählen Sie von der Liste das Wort, das zu jeder Textlücke am besten passt. Schreiben Sie den richtigen Buchstaben in die Kästchen.

Macht Mode glücklich?

Source: © *Thinkstock*

Wie Schokolade – bloß ohne Kalorien! So ist das Gefühl, wenn ich ein neues Kleidungsstück anprobiere und mich beim Blick in den Spiegel in der engen [ ] gut fühle.

Ich gebe zu, es gibt Momente in denen mich Mode ganz und gar unglücklich macht. Manchmal passen die [ ] einfach nicht zu mir. Ich erinnere mich an eine nahezu komplett olivgrüne Saison. Oliv lässt mich seekrank [ ] .

Trotzdem: Mode macht glücklich! Und man muss keinen dicken Geldbeutel mehr haben, um sich die aktuellen Trends [ ] zu können. Die großen [ ] bringen immer wieder die neuesten Klamotten auf den Markt. Natürlich häufig in geringerer Qualität.

Selbst wenn die Sachen vom vergangenen Jahr noch tragbar sind, sollten wir uns das Vergnügen erlauben, neue Kleidungsstücke zu kaufen. Für mich ist die [ ] an der großen Auswahl an Klamotten wichtig. Was für eine erschreckende Vorstellung, nur noch zwei Kleider im Schrank zu haben!

(6 marks)

6

Do not write outside the box

A	aussehen
B	Farben
C	Freude
D	Kaufhäuser
E	leisten
F	lohnen
G	Modebewusste
H	Schönheitsideal
I	tragen
J	Umkleidekabine

Turn over for the next question

Do not write outside the box

6 Lesen Sie die folgenden Äußerungen über das soziale Netzwerk Twitter. Schreiben Sie dann den passenden Namen (Lisa, Süleyman, Robin, Elke, Moritz) zu jeder Aussage unten.

Twitter

Source: © *Thinkstock*

Lisa

Jeder spricht von Twitter. Immer mehr deutsche Firmen verlassen sich auf Tweets, um Informationen auszutauschen. Twitter ist ohne Zweifel das Medium der Zukunft.

Süleyman

Lügen können über Twitter verbreitet werden und das finde ich gefährlich. Wie bei anderen sozialen Netzwerken lässt sich der Inhalt von Tweets nur schwer überprüfen.

Robin

Für mich sind 5% der Tweets lesenswert, der Rest ist für den Müll. Ich will auch nicht, dass jeder weiß, dass ich gerade Krach mit meiner Freundin hatte.

Elke

Ein Riesenvorteil von Twitter ist die enorme Geschwindigkeit. Ich kann ganz einfach meine Nachrichten an viele ‚Follower' senden, die diese auch weitererzählen können.

Moritz

Oft sind die 140 Zeichen, die man dort zur Verfügung hat, nicht genug. Dann muss ich wieder zum guten alten Blog-System greifen. Aber Twitter ist nützlich, wenn man mit dem Instrument umzugehen versteht.

Do not write outside the box

	Aussage	Name	
6 (a)	Twitter ist blitzschnell.		*(1 mark)*
6 (b)	Alle reden über Twitter.		*(1 mark)*
6 (c)	Ich will meine Privatsphäre schützen.		*(1 mark)*
6 (d)	Ich möchte längere Tweets schreiben können.		*(1 mark)*
6 (e)	Mit Twitter erreiche ich eine große Leserschaft.		*(1 mark)*
6 (f)	Twitter ist nützlich für die Welt der Arbeit.		*(1 mark)*
6 (g)	Ich weiß nicht, ob der Inhalt von Tweets wahr ist.		*(1 mark)*
6 (h)	Die meisten Tweets interessieren mich nicht.		*(1 mark)*

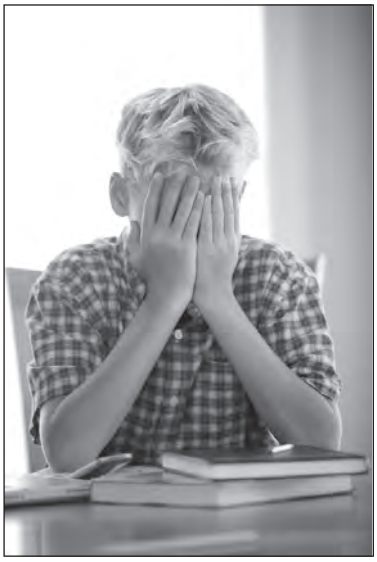
8

Turn over ▶

Do not write outside the box

7 Lesen Sie den folgenden Artikel. Lesen Sie dann die Sätze unten. Welche **sechs** Sätze stimmen **nicht** mit dem Inhalt des Artikels überein? Schreiben Sie die Buchstaben in die Kästchen.

Schulstress



Source: © *Thinkstock*

Jeder dritte Schüler leidet unter den Auswirkungen von Stress, wie eine neue Studie zeigt. Unter den häufigsten Beschwerden sind Kopf-, Rücken-, Bauchschmerzen und Einschlafprobleme. Der immer stärker werdende Leistungsdruck lässt manche Schüler auch psychisch krank werden.

Befragt wurden 4500 Schüler und Schülerinnen im Alter von 10 bis 21 Jahren in den drei Bundesländern Thüringen, Hessen und Niedersachsen. Laut Studie sind Schülerinnen besonders betroffen. Sie leiden sogar viermal so oft wie ihre Mitschüler unter Kopfschmerzen. Die Beschwerden steigen mit zunehmendem Alter an.

Was kann man gegen dieses Problem tun? Vor allem aber sollten die Schüler ihre Probleme mithilfe ihrer Eltern aktiv angehen. Schweigen macht alles noch schwieriger. Zuerst muss man die Ursache für den Stress feststellen. Lernt das Kind falsch? Hat es Probleme mit seinen Freunden? Wird es gemobbt? Auf jeden Fall müssen Eltern ihrem Kind zeigen, dass sie für es da sind und helfen werden, wo sie können. Wenn es doch einmal eine schlechte Note gegeben hat, sind tröstende Worte für das Kind am hilfreichsten.

Do not write outside the box

A	Stress ist ein Problem für die meisten Schülerinnen und Schüler.
B	Schulstress führt oft zu Kopfschmerzen.
C	Gestresste Schüler schlafen oft zu lange.
D	Gestresste Schüler werden sowohl körperlich als auch psychisch krank.
E	Die Studie wurde in drei EU-Staaten durchgeführt.
F	Mädchen und Jungen nahmen an der Studie teil.
G	Schülerinnen leiden öfter unter Stress als Schüler.
H	Jüngere Schüler sind stärker betroffen als ältere.
I	Die Eltern sind oft die Ursache für den Stress.
J	Man sollte in der Familie über das Problem sprechen.
K	Stress kann mehrere Ursachen haben.
L	Das Kind muss die Schuld für seine schlechten Noten tragen.

Falsche Sätze:

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

(6 marks)

6

Do not write outside the box

8 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie dann die Fragen auf **Deutsch**.

Wenn Mama das Geld verdient

Source: © *Thinkstock*

Auf den ersten Blick gehört Bettina Carstens (38) zu einer traditionellen deutschen Familie: netter Mann, drei Kinder, das älteste ist 13. Hündchen Coco macht die Bilderbuchfamilie komplett. Wenn da nicht die Frage wäre, wer in dieser Familie eigentlich das Geld verdient. Denn Bettina arbeitet als Ärztin und bringt das Geld nach Hause, während ihr Mann die Kinder erzieht und sich um den Haushalt kümmert.

Heutzutage werden solche „verkehrten Familien“ allmählich akzeptiert. Besonders deutlich wird der Trend bei jungen Frauen und Männern: 52 Prozent der unter 30jährigen sehen dieses Lebensmodell als attraktiv an. Ältere Paare sind eher für die traditionelle Rollenteilung, vielleicht weil sie sich an die gesellschaftlichen Veränderungen nur langsam anpassen. Anders als in Skandinavien, wo die Eltern schon seit längerer Zeit meist gleich viel arbeiten und die Aufgaben zuhause gerecht verteilen.

Der männliche Brotverdiener ist eine bedrohte Spezies, weil heutzutage immer mehr Frauen eine bessere Ausbildung als ihre Partner haben. Trotzdem gibt es auch am unteren Rand der Gesellschaft sehr viele Frauen, die für das Einkommen der Familie verantwortlich sind, weil der Mann arbeitslos geworden ist oder zu wenig verdient. Dann werden die Frauen leider zum Arbeiten gezwungen, obwohl sie nie damit gerechnet hatten.

8 (a) Inwiefern gehört Bettina Carstens zu einer „Bilderbuchfamilie“?

.....

.....

(2 marks)

Do not write outside the box

8 (b) Welche Rolle spielt die Mutter Bettina in dieser Familie?

.....

(1 mark)

8 (c) Welche Rollen spielt Bettinas Mann?

.....

.....

(2 marks)

8 (d) Welche Bevölkerungsgruppe findet „verkehrte Familien“ besonders gut?

.....

(1 mark)

8 (e) Wo werden „verkehrte Familien“ von allen Bevölkerungsgruppen als normal angesehen?

.....

(1 mark)

8 (f) Warum gibt es immer weniger männliche Brotverdiener?

.....

(1 mark)

8 (g) In welchen Fällen müssen Frauen das Geld für ihre Familie verdienen, selbst wenn sie es nicht geplant hatten?

.....

.....

(2 marks)

10

Turn over ▶

Do not write outside the box

9 Ergänzen Sie die folgenden zehn Sätze mit der richtigen Form der Adjektive oder Verben.

9 (a) Jan Ullrich war ein ..... Radrennfahrer. **(bekannt)** *(1 mark)*

9 (b) Er ist in der Deutschen Demokratischen Republik ..... .

(aufwachsen) *(1 mark)*

9 (c) Dort wurde Sport intensiv ..... . **(fördern)** *(1 mark)*

9 (d) Er war neun Jahre alt, als er seinen ..... Erfolg gefeiert hat.

(erst) *(1 mark)*

9 (e) 1997 hat er die Tour de France ..... . **(gewinnen)** *(1 mark)*

9 (f) Drei Jahre später war er Sieger im ..... Straßenrennen.

(olympisch) *(1 mark)*

9 (g) Auch heute ..... Radsport seine große Leidenschaft.

(bleiben) *(1 mark)*

9 (h) Radsport ..... Erwachsene und Kinder fit und gesund.

(halten) *(1 mark)*

Do not write outside the box

9 (i) Das Radfahren ..... nicht nur der Gesundheit, sondern macht auch Spaß. **(dienen)** *(1 mark)*

9 (j) Wenn es weniger Autos auf den Straßen ..... , würden mehr Leute Rad fahren. **(geben)** *(1 mark)*

10

Turn over for Section B

Do not write outside the box

Section B

Writing

See the Insert for the questions.

Write the number of the question you have chosen in the box below, eg **10**.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Do not write outside the box

Do not write outside the box

Do not write outside the box

Turn over ▶

Do not write outside the box

Do not write outside the box

Turn over ▶

Do not write outside the box

END OF QUESTIONS

Copyright © 2012 AQA and its licensors. All rights reserved.

35